

PRESSEMELDUNG

25. Juli 2016

Nr. 16-08

Avalon berichtet über Fortschritte beim Lithiumprojekt Separation Rapids in Kenora (Ontario)

Toronto, ON - [Avalon Advanced Materials Inc.](#) (TSX: AVL und OTCQX: AVLNF) („Avalon“ oder das „Unternehmen“) freut sich, über die Fortschritte des Arbeitsprogramms 2016 für das Lithiumprojekt Separation Rapids („Separation Rapids“) seit dem letzten Fortschrittsbericht in der [Pressemeldung des Unternehmens vom 25. Mai 2016](#) zu berichten. Avalon konzentriert sich unverändert auf die Prozessentwicklungsarbeiten für Lithiumchemikalien sowie auf die Umweltstudien, die Aktualisierung der Mineralressource und die technischen Planungsarbeiten, die für die Anfertigung einer wirtschaftlichen Erstbewertung (Preliminary Economic Assessment; „PEA“) erforderlich sind. Die PEA, deren Schwerpunkt auf der Gelegenheit im Markt der Lithium-Ionen-Batteriematerialien liegen wird, wird voraussichtlich vor Ende August 2016 fertiggestellt werden. Die Ausgaben für Separation Rapids beliefen sich auf insgesamt 1,4 Millionen \$ im neunmonatigen Zeitraum per 31. Mai 2016; für das Jahr bis zum 31. August 2016 wurde ein Budget von 2,0 Millionen \$ veranschlagt.

Hydrometallurgische Lithiumprozessentwicklung

Die im Mai 2016 eingeleiteten hydrometallurgischen Testarbeiten zur Bestätigung des Lithiumhydroidherstellungsverfahrens aus dem Lithiummineral-(Petalit)-konzentrat sind weitgehend abgeschlossen. Das Unternehmen wartet nun lediglich auf die Analyseergebnisse des Lithiumhydroxid-Produkts, das aus der Lithiumsulfatlösung mit geringem Verunreinigungsgrad hergestellt wurde. Die Lithiumsulfatlösung wurde zuvor im Wege eines bewährten Elektrolyseverfahrens produziert. Der endgültige Bericht wird in den nächsten zwei Wochen erwartet, woraufhin die Daten in die PEA integriert werden.

Zusätzliche Arbeiten zur Optimierung des Verfahrensfließbildes sind bereits im Gange. Diese umfassen die Bewertung eines Fließbett-Röstverfahrens als Alternative zu einem Drehofen, was, sofern erfolgreich, deutliche Energieeinsparungen und eine verbesserte metallurgische Leistung zur Folge hätte. Avalon befindet sich ebenfalls in Gesprächen mit verschiedenen Laboren und Geräteanbietern hinsichtlich der Durchführung weiterer Pilotanlagenversuche für das Flotationsverfahren und den hydrometallurgischen Prozess Anfang 2017. Im Zuge dieser Pilotversuche werden weitere Proben für potenzielle Kunden erzeugt werden; außerdem werden die Programme notwendige Designinformationen für die Arbeiten an einer zukünftigen Machbarkeitsstudie liefern.

Die Marktstudien belegen weiterhin, dass die Hersteller von Lithium-Ionen-Batterien verstärkt zum Einsatz von Lithiumhydroxid als bevorzugtes Lithiumchemikalienrohmaterial in den chemischen

Batteriezusammensetzungen für Elektrofahrzeuge übergehen. Festgesteinlithiumlagerstätten wie Separation Rapids eignen sich sehr gut für die Produktion von Lithiumhydroxid direkt aus dem Mineralkonzentrat im Wege eines relativ effizienten Fließbildes, das den Reagenzienverbrauch und die Menge von zu beseitigenden Abfallstoffen deutlich senkt. Das Petalit von Separation Rapids bietet den weiteren Vorteil, dass es nur einen sehr geringen Grad an Verunreinigungen hat, die aus dem Endprodukt entfernt werden müssen.

Umweltstudien

Die Minimierung der Umweltauswirkungen ist unverändert ein Hauptziel des Projekterschließungsmodells. Die chemische Analyse der Aufbereitungsrückstände und des Haldenmaterials ist weitgehend abgeschlossen. Diese Informationen werden für die Planung und Kostenermittlung der Halden, der Bergeentsorgungseinrichtungen und der Wasseraufbereitungsanlage in der PEA eingesetzt werden. Die Aufbereitungsrückstände und das Haldenmaterial enthalten keine säurebildenden Mineralien oder andere Materialien, die unerwünschte Umweltauswirkungen haben könnten, wodurch sich die Kosten für die zukünftige Behandlung von Abwasser aus dem Projektgelände verringern werden.

Die nachhaltige Nutzung des Erzkörpers konnte mit der Gewinnung von Nebenprodukten wie Feldspat, der Reduzierung des Reagenzienverbrauchs um mehr als 50 % und der Verringerung der Aufbereitungsrückstände um 17 % im jüngsten Fließbild verbessert werden. Die Gesamtenergieintensität pro Tonne Produkt konnte um nahezu 40 % verringert werden und der Wasserverbrauch im Konzentrator pro Tonne Produkt liegt 61 % unter den anfänglichen Schätzungen, was zum Teil auf Recyclingmaßnahmen zurückzuführen ist. Neben den ökologischen Vorteilen werden sich diese Verfahrensverbesserungen auch positiv auf die allgemeine Wirtschaftlichkeit des Projekts auswirken.

Aktualisierung der Mineralressource

Das Unternehmen hat eine interne Mineralressourcenschätzung durchgeführt, um die historische Ressource in Übereinstimmung mit den aktuellen Ressourcenberichtsvorgaben gemäß NI 43-101 zu bringen. Hierzu wurden die Konfidenzniveaus der Ressourcen neu definiert und die Bohrkerne erneut untersucht, so dass moderne Qualitätskontroll-/Qualitätssicherungsmaßnahmen in die Datenbank aufgenommen werden können. Es ergaben sich keine wesentlichen Abweichungen von den historischen Ressourcenschätzungen. Die aktuelle Ressourcenschätzung wird nun von unabhängigen qualifizierten Sachverständigen geprüft, bevor sie in die PEA integriert wird. Für Ende 2016 oder Anfang 2017 sind weitere Diamantbohrungen zur Abgrenzung zusätzlicher Lithiumressourcen in der Tiefe und entlang des Streichens geplant.

Wirtschaftliche Erstbewertung

Die internen Arbeiten an der PEA schreiten kontinuierlich voran und werden voraussichtlich noch vor Ende August 2016 abgeschlossen werden. Als unabhängiger Gutachter wurde Micon International Inc. aus Toronto (Ontario) beauftragt. Mitarbeiter dieses Unternehmens werden die PEA in ihrer Funktion als qualifizierte Sachverständige prüfen und finalisieren. Eine Vielzahl der Abschnitte der PEA wurden bereits vorbereitet; der Abschluss ist vom Eingang der ökologischen Testergebnisse und der Kostenschätzungen für die hydrometallurgische Anlage abhängig.

Andere Projektaktivitäten

Derzeit wird die Machbarkeit der Erzeugung von Wasserkraft in der Nähe des Projektstandorts unter Einsatz von Laufwasser-Technologie (*run-of-river*) theoretisch untersucht. Zudem prüft Avalon die Möglichkeit der Verwendung des lokalen Holzabfallaufkommens (das derzeit zur Entsorgung über weite Strecken transportiert wird) für die Beschickung eines Biomassekraftwerks.

In diesem Sommer wird das Unternehmen die Arbeiten zum Ausbau des Zufahrtswegs zu einer Allwetterstraße fortsetzen. Dies wird den Zugang für die für zukünftige Großbeprobungs- und Diamantbohrprogramme erforderlichen Schwermaschinen unter allen Wetterbedingungen ermöglichen. Lokale Versorgungsmöglichkeiten für den hierfür benötigten Betonzuschlag wurden ausfindig gemacht.

Die technischen Informationen in dieser Pressemitteilung wurden von Herrn David Marsh, FAusIMM (CP), Senior Vice President, Metallurgy and Technology Development des Unternehmens, and Herrn Donald Bubar, P.Geo., beides qualifizierte Sachverständige gemäß NI 43-101, geprüft und genehmigt.

Über Avalon Advanced Materials Inc.

Avalon Advanced Materials Inc. (früher Avalon Rare Metals Inc.) ist ein kanadisches Rohstofferschließungsunternehmen mit einem besonderen Schwerpunkt auf Metallen und Mineralien für Nischenmärkte, für die im Bereich der neuen Technologien wachsender Bedarf besteht. Das Unternehmen verfügt über drei fortgeschrittene Projekte, alle zu 100 Prozent im Besitz des Unternehmens, über die Investoren Zugang zu Lithium, Zinn und Indium sowie Seltenerdmetallen, Tantal, Niob und Zirkon erhalten. Avalon konzentriert sich gegenwärtig auf sein Lithiumprojekt Separation Rapids in Kenora (Ontario) und sein Zinn-Indium-Projekt East Kemptonville in Yarmouth (Nova Scotia). Soziale und ökologische Verantwortung sind die Eckpfeiler des Unternehmens.

Bei Fragen oder Anmerkungen kontaktieren Sie bitte das Unternehmen per E-Mail unter ir@AvalonAM.com oder telefonisch Don Bubar, President und CEO, unter 416-364-4938.

Diese Pressemitteilung enthält „zukunftsgerichtete Aussagen“ gemäß dem United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und den anwendbaren kanadischen Wertpapiergesetzen. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten, jedoch nicht darauf beschränkt, Aussagen, wonach die PEA vor Ende August 2016 abgeschlossen werden wird; wonach die Daten aus dem endgültigen Bericht in die PEA integriert werden; wonach weitere Arbeiten, sofern erfolgreich, deutliche Energieeinsparungen und eine verbesserte metallurgische Leistung ermöglichen werden; wonach die Pilotprogramme weitere Proben für potenzielle Kunden erzeugen werden und notwendige Designinformationen für die Arbeiten an der zukünftigen Machbarkeitsstudie liefern werden; dass die Beschaffenheit der Aufbereitungsrückstände und des Haldenmaterials die Kosten für die zukünftige Behandlung des Abwassers aus dem Projektgelände reduzieren wird; dass die Verfahrensverbesserungen die allgemeine Wirtschaftlichkeit des Projekts verbessern werden; und wonach das Unternehmen in diesem Sommer mit dem Ausbau des Zufahrtswegs zu einer Allwetterstraße fortfahren wird. Zukunftsgerichtete Aussagen sind häufig, jedoch nicht immer, an Ausdrücken wie „potenziell“, „geplant“, „rechnen mit“, „fortsetzen“, „erwarten“ oder „nicht erwarten“, „erwartungsgemäß“, „planmäßig“, „angezielt“ oder „glauben“ bzw. an Aussagen, die besagen, dass bestimmte Ereignisse oder Ergebnisse „eintreten“ bzw. „erreicht“ werden „können“, „werden“, „sollten“, „könnte“ oder „würden“ sowie an ähnlichen Formulierungen zu erkennen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren unterworfen, die dazu führen könnten, dass die eigentlichen Ergebnisse, das Aktivitätsniveau, die Leistungen oder Erfolge von Avalon wesentlich von den explizit oder implizit in zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen abweichen. Die zukunftsgerichteten Aussagen beruhen auf Annahmen, die das Management zum Zeitpunkt dieser Aussagen für angemessen hielt. Avalon hat sich zwar bemüht, die wichtigen Faktoren aufzuzeigen, die eine Abweichung der Ergebnisse von den in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen bewirken könnten. Es können aber auch andere Faktoren dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie

erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von jenen unterscheiden, die in zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben werden, beinhalten, jedoch nicht darauf beschränkt, die Marktbedingungen und die Möglichkeit von Budgetüberschreitungen oder unerwarteten Kosten und Ausgaben sowie jene Risikofaktoren, die in der aktuellen Annual Information Form, in der Management's Discussion and Analysis und in anderen veröffentlichten Dokumenten des Unternehmens, die unter www.SEDAR.com, verfügbar sind, beschrieben werden. Es kann nicht gewährleistet werden, dass sich solche Aussagen als richtig erweisen werden, da die eigentlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse wesentlich von den in zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen abweichen können. Solche zukunftsgerichteten Aussagen wurden lediglich bereitgestellt, um Investoren dabei zu helfen, die Pläne und Ziele des Unternehmens zu verstehen, und sind unter Umständen für andere Zwecke nicht angemessen. Leser sollten sich dementsprechend nicht auf die zukunftsgerichteten Aussagen verlassen. Sofern nicht gesetzlich vorgeschrieben, verpflichtet sich Avalon nicht, etwaige in dieser Pressemeldung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!